



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. September 2024

Homepage

Smart City Bitkom-Ranking: Wiesbaden verbessert sich um 14 Plätze

Im Smart City Index 2024 des Digitalverbands Bitkom e.V. konnte sich die Landeshauptstadt Wiesbaden um 14 Plätze im Vergleich zum Vorjahr verbessern und steht nun auf Platz 25.

Seit 2019 analysiert und bewertet der Verband Bitkom e.V., der aus 2.200 Mitgliedsunternehmen der Digitalwirtschaft besteht, die Digitalisierung von deutschen Großstädten anhand der fünf Themenbereiche Verwaltung, IT und Kommunikation, Energie und Umwelt, Mobilität sowie Gesellschaft und Bildung. Für die Datenerhebung stellen die Städte Daten und Informationen zum Digitalisierungsfortschritt bereit, die dann von Expertinnen und Experten der Bitkom überprüft werden.

Wiesbaden konnte sich vor allem im Bereich IT und Kommunikation verbessern und hier um ganze 32 Plätze nach oben wandern. Unter den Top 10 liegt Wiesbaden im Bereich Mobilität (Platz 7 mit 90 Prozent der erreichbaren Punkte). Im Vergleich der hessischen Städte liegt Wiesbaden hinter Darmstadt auf Platz 2.

Die Dezernentin für Smart City der Landeshauptstadt Wiesbaden, Maral Koohestanian, ist zufrieden mit den aktuellen Verbesserungen im Ranking „Dass Wiesbaden 14 Plätze im Ranking gut machen konnte, ist ein Gemeinschaftserfolg der Landeshauptstadt Wiesbaden und der große Verdienst aller beteiligten Ämter, Eigenbetriebe und städtischer Gesellschaften. Nur indem alle Akteure in der Stadt sich den Querschnittsthemen

Digitalisierung und Smart City annehmen, können wir gemeinschaftlich vorankommen.“

Verbesserungsbedarf gibt es insbesondere in den Bereichen Verwaltung sowie Energie und Umwelt. „Wir können und möchten in Wiesbaden Best Practices aus anderen Kommunen übernehmen - ob Online-Bürger-Services oder neuen Mobilitätsangeboten. In der engen Zusammenarbeit mit Darmstadt und Frankfurt streben wir genau das an“, ergänzt Stadträtin Koohestanian.

+++